TravelViva

Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2013

01.01.2013 bis 31.12.2013

airlinedirect einfach buchen

TBOOKER

E-flights Für Günstig - Bucher!

billigflug.de Preise vergleichen » Buchen » Sparen

traveltopia

Auf einen Blick

	2013 Mio. EUR	2012 Mio. EUR
Bilanzsumme	5,80	5,27
Umsatzerlöse	14,07	12,89
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,34	0,76
Jahresüberschuss	0,25	0,54
Außenumsatz	234,1	187,4
Reisende (Paxe)	0,51	0,470
Eigenkapitalquote	51,7%	60,7%

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes 6

Das Unternehmen 10
Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr 2013 und strategischer Ausblick . . . 10
Meilensteine & Entwicklung . . . 11
Die nationalen Portale . . . 12
Die internationalen Portale . . . 14
Die Travel Overland-Portale . . . 15
Die Aktie . . . 16

Jahresabschluss 2013 20
Bilanz zum 31. Dezember 2013 . . . 20
Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2013 - 31.12.2013 . . . 22
Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2013 . . . 24
Lagebericht . . . 30
Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2013 . . . 38
Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2013. . . . 39
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers . . . 41

Vorwort des Vorstandes

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,
liebe Mitarbeiter,

wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht 2013 (vom 01.01.2013 bis 31.12.2013) der Travel Viva AG zu präsentieren.

Wie bereits in den vergangenen Jahren können wir auch für 2013 Rekordzahlen melden: Die Travel Viva AG erzielte mit 234,1 Mio. Euro erneut den höchsten Außenumsatz (Gesamtbuchungsumsatz im Wesentlichen vermittelt für Dritte) in der Firmengeschichte. Auch die Steigerungsrate wurde verbessert. Während in 2012 der Außenumsatz gegenüber 2011 um 20% gesteigert werden konnte, lag das Wachstum in diesem Geschäftsjahr bei knapp 25%. Auch die Beteiligung an der Travel Overland Flugreisen GmbH & Co. KG, die im Dezember 2012 eingegangen wurde, zahlte sich aus. Hier konnten wir vorhandene Synergieeffekte intensiv nutzen und einen Außenumsatz von 62,5 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2013 verzeichnen. So konnte die Travel Viva zusammen mit den Außenumsätzen der Travel Overland mit nun insgesamt 296,6 Mio. Euro die 300 Mio. Euro Außenumsatzmarke fast erreichen.

Auch die Anzahl der Paxe (Reisende) erreichte einen neuen Spitzenwert und kletterte mit 506.461 Reisenden über die Halbe-Million-Marke. Die Umsatzerlöse steigerten sich um über 9% im Vergleich zum Vorjahr auf 14,07 Mio. Euro. Die im Geschäftsjahr 2011 gestartete Expansion ins europäische Ausland zeigte ebenfalls erfreuliche Erfolge. Die polnischen Portale, deren Potenziale die Travel Viva AG in der Vergangenheit konsequent ausgebaut hat, haben gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 181% erzielt. Auch in Spanien wurde das Wachstum vom Vorjahr fortgeführt. Hier konnte eine Steigerung des Außenumsatzes von 147% auf 14,7 Mio. Euro erzielt werden.

Die Zahlen bestätigen unsere Strategie, Wachstum vor Ertrag zu setzen. Unser Ziel, unsere Marktposition weiter zu stärken und auszubauen, haben wir erreicht, und wir verfügen über eine exzellente Grundlage für zukünftige Erfolge. Voraussetzung hierfür waren erhebliche Investitionen in Personal und sonstige betriebliche Aufwendungen, was sich natürlich in diesem Jahr auf die Gewinnsituation auswirkte. Die Bekanntheit unserer Online-Reiseportale konnte dadurch weiter gesteigert werden, und vor allem unsere Lead-Portale airline-direct.de und billigflug.de verfügen über einen breiten Kundenstamm. Auch unsere Zielgruppenportale, die auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kundengruppe zugeschnitten sind, sowie unsere ausländischen Portale in Spanien und Polen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Oliver Trompke, CEO der Travel Viva AG

Nach diversen Auszeichnungen und Testsiegen in den vergangenen Jahren wurde unsere Lead-Marke airline-direct.de bei einem in der Zeitung „Die Welt" veröffentlichten Ranking zum „Service-Champion 2013" unter den Online-Flugportalen gekürt.

Benutzerfreundlichkeit und Service stehen bei unseren Online-Reiseportalen an erster Stelle. Unsere Stärken sind die innovative Buchungstechnologie in Verbindung mit einem hochwertigen, vom TÜV zertifizierten Kundenservice. Dieses Know-how generieren wir über Tochtergesellschaften und Beteiligungen direkt innerhalb der Unternehmensgruppe und bündeln so alle Leistungsstufen des Online-Reisegeschäfts unter einem Dach. Um in Zukunft noch stärker von den dadurch entstehenden Synergien zu profitieren, haben wir im Geschäftsjahr 2013 die Anteile der maxviva Technologies AG und der Flight One Reiseservice zu jeweils 100% übernommen. Die maxviva Technologies AG ist Spezialist für Buchungstechnologie, während bei der Flight One Reiseservice GmbH Fulfillment-Leistungen für die Online-Touristik im Vordergrund stehen.

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 14. Mai 2013 in der Stadthalle am Schloss in Aschaffenburg statt. Alle auf der HV vorgelegten Beschlusspunkte wurden einstimmig angenommen und eine Dividende von 0,45 Euro je Aktie beschlossen. Im Frühjahr 2013 hat die DZ BANK, eine der größten deutschen Geschäftsbanken, ihr neues Research zur Travel Viva-Aktie mit einer Kaufempfehlung gestartet. Die Analysten attestierten darin der Travel Viva, über ein etabliertes Geschäftsmodell in einem stark wachsenden Markt zu verfügen. Der Faire Wert von anfangs 14,20 Euro wurde im Sommer auf 15,50 Euro erhöht. Das zunehmende Interesse der Finanzgemeinde an der Travel Viva ist aus unserer Sicht eine erfreuliche Entwicklung, die wir weiter forcieren werden.

Wir danken unseren Aktionären, Geschäftspartnern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr

Oliver Trompke
(Vorstand)

Das Unternehmen

Das Unternehmen

Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr 2013 und strategischer Ausblick

Die Travel Viva AG zählt seit langem zu den führenden Anbietern auf dem deutschsprachigen Internet-Reisemarkt. Neben den Lead-Marken airline-direct.de und billigflug.de betreibt das Unternehmen weitere Online-Reiseportale, die auf verschiedene Zielgruppen zugeschnitten sind. Durch diese Mehr-Markenstrategie spricht die Travel Viva eine breite Kundenbasis an und kann individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe eingehen.

Die Travel Viva hat in den vergangenen Jahren ihr Angebot stetig erweitert und der steigenden Nachfrage nach umfassenden Lösungen angepasst. So vertreibt das Unternehmen neben der Flugreisevermittlung über ihre Online-Reiseportale auch margenträchtige Zusatzprodukte wie Hotelzimmer, Mietwagen, Reiseversicherungen und Pauschalreisen an. Seit 2011 ist die Travel Viva auch im europäischen Ausland präsent und hat mit airline-direct.es und airline-direct.pl das erfolgreiche Konzept ihres Lead-Portals nach Spanien und Polen übertragen. Zudem hat die Travel Viva drei polnische Online-Reiseportale übernommen, deren Potenziale nun voll ausgeschöpft werden.

Wie bereits in den vergangenen Geschäftsjahren wurde auch in 2013 eine wachstumsorientierte Strategie verfolgt, um die Marktposition weiter auszubauen. Ein bedeutender Schritt für die Gewinnung neuer Marktanteile ist die Ende Dezember 2012 eingegangene 49%ige Beteiligung an der Travel Overland Flugreisen GmbH & Co. KG, die mit starken Marken wie flug.de, travelchannel.de und travel-overland.de fest im deutschen Reisemarkt etabliert ist.

Die Online-Reiseportale der Travel Viva-Gruppe zeichnen sich durch hohe Servicequalität und Zuverlässigkeit aus. Vor allem airline-direct erhält regelmäßig Auszeichnungen. So wurde das Lead-Portal im Oktober zum Service-Champion 2013 unter den Online-Flugportalen gekürt. Das Ranking „Service-Champions 2013“ wurde in Kooperation mit ServiceValues, einer unabhängigen, auf Servicequalität und Relationship-Management spezialisierten Gesellschaft, und der Goethe-Universität Frankfurt erarbeitet und bereits zum dritten Mal von der Tageszeitung „Die Welt“ veröffentlicht.

Neben dem Auf- und Ausbau erfolgreicher Portalmarken setzt die Travel Viva auf die Bündelung von unternehmenseigenem Know-how im E-Commerce. So deckt die Travel Viva über Tochtergesellschaften ein umfassendes Leistungsspektrum in der Online-Touristikbranche ab, denn es zählen auch die Entwicklung innovativer Internettechnologien, Marketing-Dienstleistungen und Fulfillment-Services zu den Geschäftsfeldern der Unternehmensgruppe.

Dieser integrative Aufbau wurde im Geschäftsjahr 2013 durch Anteilsübernahmen weiter gestärkt. So folgte im Juli 2013 die komplette Übernahme der maxviva Technologies AG, die in der Entwicklung und dem Vertrieb von Buchungstechnologie für die Online-Reisebranche aktiv ist. Ebenfalls 100% der Anteile hält die Travel Viva seit November 2013 an der Flight One Reiseservice GmbH, die unterschiedliche Dienstleistungen für die Touristikbranche anbietet. Durch das umfangreiche Unternehmensportfolio ist die Travel Viva in der Lage, erhebliche Synergieeffekte zu realisieren und auch in Zukunft mit innovativen Produkten und maßgeschneiderten Dienstleistungen weiter Marktanteile zu gewinnen.

Das starke Wachstum der vergangenen Geschäftsjahre soll auch in 2014 fortgeführt werden. Die Gesellschaft strebt dabei an, mittelfristig zu den Top 3 auf dem deutschen Reisemarkt zu gehören. Um dieses Ziel zu erreichen, soll auch künftig der intensive Ausbau der Marktanteile im Fokus stehen, eine wachstumsorientierte Strategie Vorrang vor Ertrag haben und Expansion die Basis für den weiteren Erfolg der Travel Viva AG legen.

Meilensteine & Entwicklung

2013
Überschreitung der 230 Mio. Euro Außenumsatz-Marke
100%ige Übernahme der maxviva Technologies AG
100%ige Übernahme der Flight One Reiseservice GmbH

2012
Überschreitung der 180 Mio. Euro Außenumsatz-Marke
Beteiligung an der Kommanditgesellschaft TRAVEL OVERLAND Flugreisen GmbH & Co. KG

2011
Überschreitung der 150 Mio. Euro Außenumsatz-Marke
Übernahme der polnischen Online-Flugreiseportale taniebilety.pl, a1r.pl und ticketplus.pl
Lead-Marke airline-direct.pl geht in Polen online
Lead-Marke airline-direct.es geht in Spanien online

2010
Überschreitung der 100 Mio. Euro Außenumsatz-Marke
Börsengang der Travel Viva AG an der Frankfurter Börse
Kauf der Online-Reiseportale tbooker.de und e-flights.de

2009
Schaffung einer integrierten Unternehmensgruppe im Bereich Internetreiseportale durch die Einbringung von www.traveltopia.de, ASNM New Media AG inkl. der Tripado GmbH*, Aircall/Flight One GmbH* und maxviva Technologies AG* (neue Aktionärsstruktur unmittelbar nach Einbringung und vor späteren Aktienerwerben durch Dritte: AERTiCKET AG 50%, Oliver Trompke indirekt 50%). *(anteilig)
Erwerb von www.billigflug.de.
Launch der englischsprachigen Website www.airline-direct.com.

2008
Überschreitung der 50 Mio. Euro Außenumsatz-Marke
Starker Ausbau und Optimierung des Online-Marketings sowie Aufbau eines Affiliate Netzwerks

2006
Gründung der maxviva Technologies AG
Travel Viva übernimmt den Betrieb und die Verantwortung für billigflug.de

2005
Gründung der Travel Viva AG als Betreiber und neuer Eigentümer von airline-direct.de

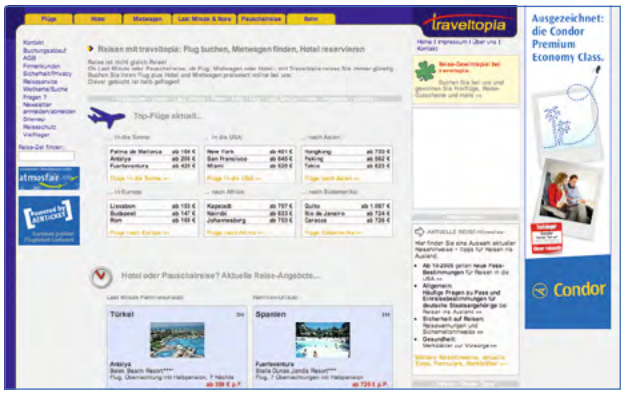
2003
TÜV-Zertifizierung von airline-direct.de

2002
Entwicklung der eigenen Flug-Buchungsmaschine (IBE)
Ausgliederung der Flug-IBE und Gründung der maxviva GmbH (Softwareentwicklung und Betreiber der Flug-IBE)

1998
Gründung der airline-direct GmbH durch Oliver Trompke
Die Webseite airline-direct.de geht online
Schwerpunkt ist die Vermittlung von Flügen über das Internet

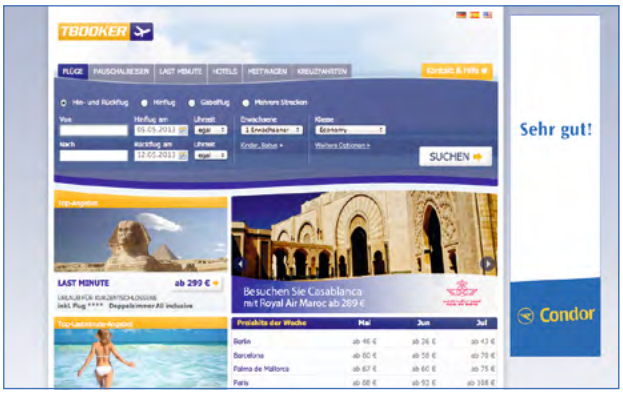
Die nationalen Portale

airline-direct.de
airline-direct.de vermittelt Flüge aller namhaften Airlines und bietet zusätzlich die Buchung von Reisen, Hotels, Mietwagen und Versicherungen an. Dazu steht dem Kunden eine klar strukturierte, äußerst benutzerfreundliche Webseite zur Verfügung. Hier kann er sich schnell einen guten Überblick über den Reisemarkt verschaffen und sämtliche Buchungen vornehmen.
1998 startete airline-direct.de und ist damit ein Internet-Touristikunternehmen der ersten Stunde. Heute gehört es zu den größten deutschsprachigen Online-Flugbuchungsportalen. Die Seite wurde unter anderem von Spiegel, Bild, Capital, Tomorrow und der ARD getestet und empfohlen. 2012 erhielt airline-direct.de das Fair Play Siegel für hohe Transparenz und kundenfreundliche Abwicklung.



traveltopia.de
traveltopia.de bietet umfangreiche touristische Angebote an. Dazu gehören Flüge, Bahntickets, Hotels, Ferienhäuser, Last-Minute-Angebote, Skireisen, Mietwagen, Pauschalreisen und Versicherungen. Das Internetportal beinhaltet sämtliche Such- und Buchungsfunktionen, die auf übersichtliche Weise eine umfassende Reiseplanung ermöglichen.
Das Traveltopia-Portal ist seit 2000 online, aber erst seit 2009 bei der Travel Viva AG angesiedelt. Es erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit unter den deutschsprachigen Reiseportalen.

billigflug.de
billigflug.de vermittelt ausschließlich Billig-, Charter-, Last Minute- und Ferienflüge. Diese Webseite ist sehr übersichtlich und ansprechend gestaltet. Ihr Herzstück ist eine minimalistisch konzipierte, starke Suchmaschine. Mit ihr kann der Kunde in Sekundenschnelle die preiswertesten Flüge ermitteln.
Auch billigflug.de zählt seit 1998 zu den ersten deutschsprachigen Onlineflugbuchungsportalen, die sich im Laufe der Jahre einen festen Platz in der Touristikbranche gesichert haben. 2012 wurde das Portal im Test eines Reisemagazins mit „empfehlenswert“ bewertet.



tbooker.de

tbooker.de vermittelt seit dem Jahr 2003 insbesondere internationale Flugtickets, Hotels, Mietwagen sowie Pauschalreisen zu attraktiven Konditionen. Die Zielgruppe der Webseite beschränkt sich nicht nur auf den deutschsprachigen Raum, sondern ist ebenfalls in Spanien und den USA vertreten.

tbooker.de verfügt, wie alle Portale der Travel Viva AG, über einen umfassenden Kundenservice, ist übersichtlich gestaltet und bietet auch die Möglichkeit, sich über die Visa-Bestimmungen aller Länder zu informieren. Für viele Fluggesellschaften kann vor dem Abflug ein Online-Check-in über die Seite vorgenommen werden. Seit Mai 2010 gehört tbooker.de zu den Onlineportalen der Travel Viva AG.

e-flights.de

e-flights.de wurde vor fast 10 Jahren gegründet und bietet seither höchste Servicequalität zur Flugsuche und Buchung von touristischen Leistungen. Das Reiseangebot umfasst neben einer Vielzahl an Flügen auch Mietwagen, Hotels, Pauschalreisen, Reisepakete und Lastminute Reisen.

e-flights.de verwendet modernste Online-Reisetechnologie und präsentiert dem Kunden stets interessante, günstige Reise-Specials. Das Portal richtet sich vor allem an englischsprachige Kunden, die im deutschsprachigen Raum leben.

Das e-flights-Reiseportal wurde im Mai 2010 durch die Travel Viva AG übernommen.

Die internationalen Portale

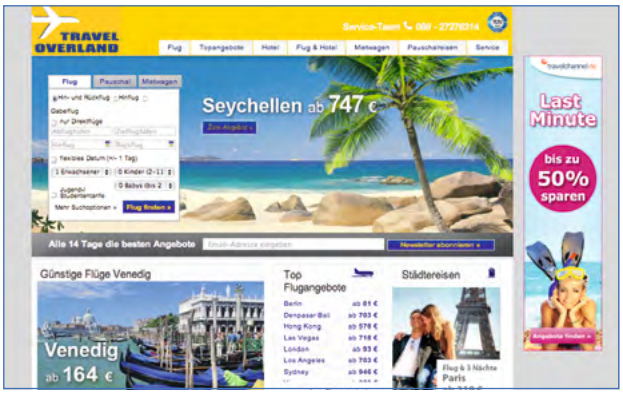
airline-direct.pl
airline-direct.pl ist die polnische Version des Lead-Portals airline-direct.de und vermittelt Flüge aller namhaften Airlines und bietet zusätzlich die Buchung von Reisen, Hotels, Mietwagen und Versicherungen an. Dazu steht dem Kunden eine klar strukturierte, äußerst benutzerfreundliche Webseite zur Verfügung. Hier kann er sich schnell einen guten Überblick über den Reisemarkt verschaffen und sämtliche Buchungen vornehmen.
Mit dem Start von airline-direct.pl am 01. August 2011 bestätigte die Travel Viva AG erneut ihre fokussierte Wachstumsstragie. So wird die Erfolgsgeschichte der Lead-Marke auch außerhalb des DACH-Marktes fortgesetzt.

ticketplus.pl
Das Angebot von ticketplus.pl umfasst neben Flugreisen und Hotels auch Städtereisen zu attraktiven Konditionen. Die aktuellen Reise-Specials des Portals sind vor allem bei der jungen Zielgruppe sehr beliebt.
ticketplus.pl verwendet die von den anderen Portalen der Travel Viva AG bekannte modernste Online-Reisetechnologie und präsentiert dem Kunden stets interessante, günstige Angebote.
ticketplus.pl ist seit August 2011 Bestandteil der Travel Viva AG.

taniebilety.pl
taniebilety.pl gehört zu den großen polnischen Online-Flugsbuchungsportalen und ist bereits seit mehreren Jahren am polnischen Markt etabliert. Kunden finden auf der klar strukturierten, äußerst benutzerfreundlichen Webseite neben Flügen aller namhaften Airlines auch ein großes Angebot an Hotels. Wie alle Portale der Travel Viva AG verfügt taniebilety.pl über einen umfassenden Kundenservice.
Seit August 2011 gehört taniebilety.pl zu den Onlineportalen der Travel Viva AG.

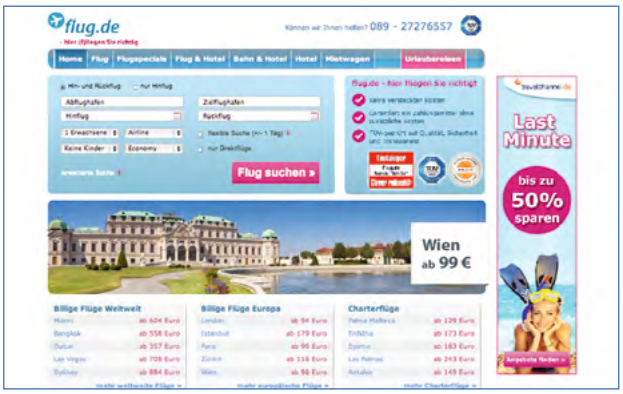
airline-direct.es
airline-direct.es ist die spanische Version des Lead-Portals airline-direct.de und vermittelt Flüge aller namhaften Airlines und bietet zusätzlich die Buchung von Reisen, Hotels, Mietwagen und Versicherungen an. Dazu steht dem Kunden eine klar strukturierte, äußerst benutzerfreundliche Webseite zur Verfügung. Hier kann er sich schnell einen guten Überblick über den Reisemarkt verschaffen und sämtliche Buchungen vornehmen.
Mit dem Start von airline-direct.es Ende 2011 trat die Travel Viva AG in einen der fünf wichtigsten Märkte für Online-Business in Europa ein und führt so ihre Auslandsexpansion erfolgreich fort.

Die Travel Overland-Portale



travel-overland.de
Bei travel-overland.de können Reisende aus dem Flugangebot von über 500 Airlines wählen. Neben dem klassischen Ticketgeschäft bietet travel-overland.de auch Einzelleistungen wie Hotels, Mietwagen und Wohnmobile an, die individuell zusammengestellt werden können. Auch Wellness-, Kurz- und Städtetrips sowie Kreuzfahrten befinden sich im Portfolio, ebenso Spezialangebote wie Studententarife oder Kombinationen von Flug und Hotelzimmer. Mit individuellen Reisemöglichkeiten zu mehr als 900 Destinationen weltweit steht den Kunden ein umfassendes Angebot zur Verfügung. Große Produktvielfalt, günstige Preise, Kundenorientierung und eine klar strukturierte Website zeichnen travel-overland.de aus.

travelchannel.de
travelchannel.de versteht sich als vollwertiges Reisebüro. Rund um die Uhr können sowohl Städtereisen als auch Pauschalreisen gebucht werden. Flüge, Mietwagen und Hotels stehen in großer Auswahl zur Verfügung. Über die Webseite kann der Nutzer hilfreiche Reiseinformationen und Gutscheine erhalten. Die Webseite ist benutzerfreundlich und einfach zu bedienen.



flug.de
flug.de bietet über seine benutzerfreundliche Webseite günstige Flüge und Hotels zu mehr als 900 Destinationen weltweit an. Der Reisende kann online über 500 Airlines vergleichen und den für sich günstigsten Flug finden. Bei flug.de können Hotels, Mietwagen, Pauschalurlaube oder „Pakete“ gebucht werden. Außerdem erhält der Webseite-Nutzer Informationen über Einreise- und Visabestimmungen, Reiseversicherungen oder aktuelle Reiseinformationen.

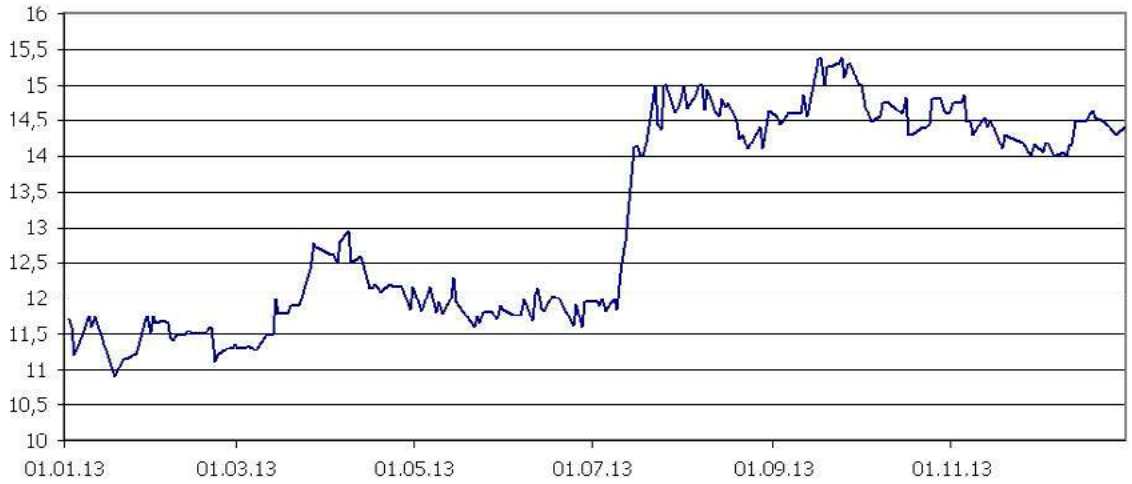
Die Aktie

Das Aktienjahr 2013 war für die Travel Viva Aktie gekennzeichnet durch geringe Schwankungen und einen sprunghaften Anstieg in der Jahresmitte. Mit einem Wert von 11,70 Euro startete der Kurs der Travel Viva Aktie ins Jahr. In den ersten Monaten des Berichtszeitraums verhielt sich der Kurs relativ konstant und schwankte zwischen 10,90 Euro und 12,00 Euro, um Ende März leicht anzusteigen. Am 08. April erreichte der Aktienwert mit 12,94 Euro den höchsten Wert des ersten Halbjahres. Im zweiten Quartal pendelte sich der Kurs, mit geringen Schwankungen, um einen Wert von 11,95 Euro ein.

Anfang Juli stieg der Kurs sprunghaft an und kletterte von 11,85 Euro am 09. Juli auf 15,00 Euro am 22. Juli. Nach einigen Schwankungen um Werte zwischen 14,10 Euro und 15,00 Euro erreichte die Aktie am 17. September mit 15,40 Euro ihren Jahreshöchstwert. Im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2013 pendelte der Kurs um einen Wert von 14,50 Euro, und die Aktie schloss im Xetra-Handel mit 14,40 Euro.

An 120 Handelstagen im Geschäftsjahr 2013 lag das Handelsvolumen der Travel Viva Aktie im guten drei- und vierstelligen Bereich und erreichte am 14.03. mit einem Wert von 5.227 gehandelten Aktien seinen höchsten Wert. Der handelsintensivste Monat war der Juli mit durchschnittlich knapp 1.000 gehandelten Aktien pro Tag.

Der Kursverlauf der Travel Viva AG (Xetra) vom 02.01.2013 bis zum 30.12.2013



Angaben zur Aktie

International Securities Identification Number	DE000A0HNGF2
Wertpapierkennnummer / Börsenkürzel	A0HNGF / TV0
Anzahl der Aktien	1.000.000 Aktien
Schlusskurs 30.12.2013 (Xetra)	14,40 Euro

Travel Viva AG
Aschaffenburg

Testatsexemplar
des
Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013
und des
Lageberichts für das Jahr 2013

DELTA AUDIT GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 34
55130 Mainz
Tel. 06131-6226988
Fax 06131-6226989
Email: info@delta-audit.de

Jahresabschluss 2013

Jahresabschluss 2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva

A. Anlagevermögen	**Geschäftsjahr Euro**	**Vorjahr Euro**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	477.238,07	495.201,07
2. Geschäfts- oder Firmenwert	183.827,00	243.445,00
	661.065,07	**738.646,07**
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**124.703,00**	**128.009,00**
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.698.712,78	1.149.912,86
2. Beteiligungen	0,00	372.938,05
	1.698.712,78	**1.522.850,91**
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.924,21	37.287,91
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	421.872,80	10.419,03
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.553.586,36	2.437.409,34
4. sonstige Vermögensgegenstände	307.070,95	316.972,60
	3.298.454,32	**2.802.088,88**
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	**779,50**	**53.024,02**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**15.137,75**	**28.066,79**
	5.798.852,42	**5.272.685,67**

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Passiva

A. Eigenkapital	**Geschäftsjahr Euro**	**Vorjahr Euro**
I. Gezeichnetes Kapital	**1.000.000,00**	**1.000.000,00**
II. Kapitalrücklage	**1.174.799,83**	**1.174.799,83**
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	10.000,00	10.000,00
IV. Bilanzgewinn	**813.462,90**	**1.016.834,93**
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	20.800,00	2.817,00
2. sonstige Rückstellungen	261.517,18	207.792,00
	282.317,18	**210.609,00**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	556.573,75	116.785,91
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 556.573,75 (Euro 116.785,91)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.326.878,42	1.329.417,98
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.326.878,42 (Euro 1.329.417,98)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	152.136,13	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 152.136,13 (Euro 0,00)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	311.771,04
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 311.771,04)		
5. sonstige Verbindlichkeiten	479.292,71	102.466,98
	2.514.881,01	**1.860.441,91**
- davon aus Steuern Euro 431.006,92 (Euro 81.980,58)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 823,75 (Euro 677,03)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 479.292,71 (Euro 102.466,98)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**3.391,50**	**0,00**
	5.798.852,42	**5.272.685,67**

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2013 - 31.12.2013

		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1.	**Umsatzerlöse**	**14.067.427,71**	**12.898.200,08**
2.	**Gesamtleistung**	**14.067.427,71**	**12.898.200,08**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**		
a)	ordentliche betriebliche Erträge		
	aa) sonstige ordentliche Erträge	403.425,46	133.271,28
b)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	26.571,00	7.624,52
c)	sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	77.061,87	176.851,33
		507.058,33	**317.747,13**
4.	**Personalaufwand**		
a)	Löhne und Gehälter	1.152.071,62	831.297,92
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	165.459,79	118.551,97
		1.317.531,41	**949.849,89**
	- davon für Altersversorgung Euro 9.400,76 (Euro 7.379,97)		
5.	**Abschreibungen**		
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**107.393,83**	**107.642,91**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**		
a)	ordentliche betriebliche Aufwendungen		
	aa) Raumkosten	127.890,58	80.043,16
	ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	21.453,36	24.219,89
	ac) Reparaturen und Instandhaltungen	69,88	174,86
	ad) Fahrzeugkosten	72.569,29	74.438,19
	ae) Werbe- und Reisekosten	5.779.438,39	5.370.151,82
	af) Kosten der Warenabgabe	5.049.777,79	4.270.233,17
	ag) verschiedene betriebliche Kosten	1.782.044,97	1.670.708,01
b)	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7.852,00	378,90
c)	sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.200,00	1.200,00
		12.842.296,26	**11.491.548,00**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
7. Erträge aus Beteiligungen	**57.000,00**	**95.000,00**
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 57.000,00 (Euro 95.000,00)		
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**11.456,93**	**153,73**
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 3.937,25 (Euro 0,00)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**34.318,20**	**5.352,92**
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 1.483,42 (Euro 0,00)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**341.403,27**	**756.707,22**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**87.231,30**	**213.254,45**
12. sonstige Steuern	**7.544,00**	**2.650,00**
	94.775,30	**215.904,45**
13. Jahresüberschuss	**246.627,97**	**540.802,77**
14. Vortrag auf neue Rechnung	**566.834,93**	**476.032,16**
15. Bilanzgewinn	**813.462,90**	**1.016.834,93**

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2013

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss des Unternehmens Travel Viva AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetztes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine mittlere Kapitalgesellschaft.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
Für die Bewertung wurde von der Going-Concern-Prämisse des § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ausgegangen.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen Euro 150,-- und Euro 1.000,-- wurden im Jahr des Zugangs in einen Sammelposten eingestellt, der planmäßig über fünf Jahre abgeschrieben wird.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt. In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt und der Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs und Bewertungsmethoden
Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in EURO
Guthaben sowie Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen (Verbindlichkeiten) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in fremder Währung sind mit den Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet, ansonsten mit den niedrigeren (höheren) Anschaffungskosten.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bruttoanlagenspiegel
Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung
Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Der Gesamtbetrag der bilanzierten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr beträgt Euro 11.553,54.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen
Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten.

	T€
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	6
Boni	175
Resturlaub	45
Sonstige	20
Abschlusskosten	16
Summe	**262**

Angaben und Erläuterungen zu den periodenfremden Aufwendungen und Erträgen

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	27 T€	
Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen	76 T€	
Sonstige Erträge	1 T€	104 T€
Aufwand Körperschaftsteuer/ Gewerbesteuer Vorjahre/BP	16 T€	
Aufwand Umsatzsteuer Vorjahre/BP	6 T€	22 T€
Summe		**82 T€**

Kapital
Das Grundkapital in Höhe von 1.000.000 € entfällt auf insgesamt 1.000.000 Stückaktien. Es handelt sich um Inhaberaktien.

Verbindlichkeiten
Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB
Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Die Gesellschaft hat eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 6.000.000 Euro gegenüber der VR meine Raiffeisenbank eG, Altötting, für Schulden der Firma Traxlox GmbH übernommen.

Mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen ist nicht zu rechnen, da die Traxlox GmbH ohne Probleme ihren Kapitaldienst erbringt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen
Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 396.217,26 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Mieten Gebäude	269 T€
Leasing Kfz	122 T€
Miete/Leasing sonstiges	5 T€
Summe	**396 T€**

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen mit einem Betrag von mindestens 20 % der Anteile
Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firmenname / Sitz	Anteilshöhe	Jahresergebnis	Eigenkapital
Aircall Reiseservice GmbH, Berlin	100 %	27.991,83 Euro	125.751,62 Euro
ASNM New Media Ag, Berlin	95 %	56.157,12 Euro	113.159,73 Euro
Maxviva Technologies AG, Aschaffenburg	90 %	-10.289,60 Euro	53.755,90 Euro

Es besteht eine weitere wesentliche Beteiligung. Die Angaben hierzu unterbleiben unter Anwendung der Schutzklausel des § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 HGB.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer
Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Vorstand	1,00
Angestellte	20,00
Arbeiter	0,00
Aushilfen	1,00
Auszubildende/Praktikanten	0,00

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Sinne § 267 Abs. 5 HGB (d.h. ohne Vorstand und Auszubildende) beträgt damit 21.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Vorstände
Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Herrn Oliver Trompke geführt.

Namen der Aufsichtsräte

Vorsitzender	Herr Holger Taubmann, Geschäftsführung bei Amadeus GmbH
stellvertretender Vorsitzender	Herr Rainer Klee, Vorsitzender des Vorstands bei AER Ticket AG
Aufsichtsrat	Herr Lothar Lucks, Steuerberater

Vergütungen an die Mitglieder der Unternehmensorgane
Die Aufsichtsratstätigkeiten wurden mit Euro 8.500,00 vergütet.

Bilanzgewinn
In der Position Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag in Höhe von Euro 566.834,93 (Vorjahr: Euro 476.032,16) enthalten.

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats
Zu den zugunsten einzelner Vorstände vergebener Vorschüsse wird ausgeführt:

Gegenüber Herrn Oliver Trompke besteht eine Forderung in Höhe von 64.342,64 Euro. Es erfolgte keine Verzinsung. Sicherheiten und evtl. Rückzahlungsmodalitäten wurden nicht vereinbart.

Marktunübliche Geschäfte mit Hauptgesellschaften oder Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat
Zu den Gewährten Vorschüssen und Kredite an den Vorstand Herrn Oliver Trompke verweisen wir auf den obigen Punkt. Weitere marktunübliche Geschäfte mit Hauptgesellschaften oder Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat lagen nicht vor.

Angaben über das genehmigte Kapital
Der Vorstand ist durch Satzungsneufassung vom 28. September 2009 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 28. September 2014 mit Zustimmung des Aufsichtsrates gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu Euro 500.000,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital).

Aschaffenburg, den 25. März 2014

Oliver Trompke

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	Stand 1.1.2013	Zugänge	Abgang/ Umbuchung	Stand 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufw. für d. Ingang. u. Erweiterung d. Geschäftsbetr.	0,00	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gew. Schutzrechte u.ä. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Konzessionen u. a. Rechte	587.436,33	0,00	1.554,26	585.882,07
3. Geschäfts- oder Firmenwert	476.949,92	0,00	0,00	476.949,92
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe imm. Vermögensgegenstände	**1.064.386,25**	**0,00**	**1.554,26**	**1.062.831,99**
Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte und Bauten	27.188,65	0,00	0,00	27.188,65
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, BGA				
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.454,75	24.906,39	14.295,00	151.066,14
b) Fuhrpark	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Mietereinbauten	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Büroausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Geringwertige Wirtschaftsgüter	74.221,94	9.452,44	0,00	83.674,38
Zwischensumme 3.	214.676,69	34.358,83	14.295,00	234.740,52
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	**241.865,34**	**34.358,83**	**14.295,00**	**261.929,17**
Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.225.774,73	0,00	-472.938,05	1.698.712,78
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	372.938,05	100.000,00	472.938,05	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligung	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückdeckungsansprüche Lebensvers.	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	**1.598.712,78**	**100.000,00**	**0,00**	**1.698.712,78**
Insgesamt	**2.904.964,37**	**134.358,83**	**15.849,26**	**3.023.473,94**

	Abschreibung					
	Stand 1.1.2013	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2013	Buchwert 31.12.2012	Buchwert 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Aufw. für d. Ingang. u. Erweiterung d. Geschäftsbetr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Selbst geschaffene gew. Schutzrechte u.ä. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Konzessionen u. a. Rechte	92.235,26	17.960,00	1.551,26	108.644,00	495.201,07	477.238,07
3. Geschäfts- oder Firmenwert	233.504,92	59.618,00	0,00	293.122,92	243.445,00	183.827,00
4. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe imm. Vermögensgegenstände	**325.740,18**	**77.578,00**	**1.551,26**	**401.766,92**	**738.646,07**	**661.065,07**
Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgl. Rechte und Bauten	13.371,65	2.973,00	0,00	16.344,65	13.817,00	10.844,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, BGA						
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.622,75	16.271,39	6.446,00	56.448,14	93.832,00	94.618,00
b) Fuhrpark	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Mietereinbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Büroausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Geringwertige Wirtschaftsgüter	53.861,94	10.571,44	0,00	64.433,38	20.360,00	19.241,00
Zwischensumme 3.	100.484,69	26.842,83	6.446,00	120.881,52	114.192,00	113.859,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	**113.856,34**	**29.815,83**	**6.446,00**	**137.226,17**	**128.009,00**	**124.703,00**
Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	75.861,87	0,00	75.861,87	0,00	1.149.912,86	1.698.712,78
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	372.938,05	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückdeckungsansprüche Lebensvers.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	**75.861,87**	**0,00**	**75.861,87**	**0,00**	**1.522.850,91**	**1.698.712,78**
Insgesamt	**515.458,39**	**107.393,83**	**83.859,13**	**538.993,09**	**2.389.505,98**	**2.484.480,85**

Lagebericht

A. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und Strategie

Die Travel Viva AG betreibt mehrere Internet-Reiseportale im In- und europäischen Ausland und ist Spezialist für den Vertrieb von Flugreisen. Im deutschsprachigen Raum (DACH-Markt) sind die Online-Reiseportale www.airline-direct.de und www.billigflug.de als Leadmarken sowie www.traveltopia.de, www.tbooker.de und www.e-flights.de Bestandteil des Unternehmens. Im europäischen Ausland ist die Travel Viva AG mit den Internetportalen www.airline-direct.pl, www.taniebilety.pl, www.a1r.pl sowie www.ticketplus.pl in Polen sowie www.airline-direct.es in Spanien vertreten. Mit der Mehr-Markenstrategie können mehr Kunden erreicht und gezielt angesprochen werden. Zusätzlich wird das Wachstum der Travel Viva AG durch die Steigerung des Verkaufs von margenattraktiven Zusatzprodukten wie Hotelbuchungen, Mietfahrzeugvermittlung, Reiseversicherungen etc. unterstützt.

Umsatzerlöse erzielt die Gesellschaft insbesondere mit Serviceentgelten und Provisionserlösen aus der Vermittlung von Flugreisen sowie Zusatzprodukten, wie z.B. Hotelübernachtungen, Mietwagen und Reiseversicherungen.

Das Produkt- und Angebotsportfolio der Travel Viva AG in Deutschland umfasst über 400 Fluggesellschaften und 3,5 Millionen Flugtarife, weiterhin alle namhaften Reiseveranstalter wie z.B. TUI, FTI, Thomas Cook, Alltours, Öger, Lastminute-Angebote sowie weltweit über 50.000 Hotels. Hinzu kommen Zusatzleistungen wie Mietwagen und Versicherungen.

Die Tochtergesellschaften maxviva Technologies AG, ASNM New Media AG und Flight One Reiseservice GmbH sind in Marktsegmenten wie Softwareentwicklung, Softwarebetrieb, Online-Marketing und PR sowie Kundenservicecenter aktiv. Damit sind alle wichtigen Leistungsstufen des Online-Reisegeschäftes in der Travel Viva Gruppe vereint.

Durch eine langfristige Vereinbarung mit dem Großaktionär AERTiCKET AG, Deutschlands größtem unabhängigen Flugscheingroßhändler, sichert sich die Travel Viva AG beste Flugtarifkonditionen und eine überdurchschnittliche Flugangebots- und Tarifvielfalt.

Wie auch in 2012 war das Ziel der Travel Viva AG im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 eine fokussierte Wachstumsstrategie um die Marktposition im DACH-Markt weiter auszubauen und somit die Ertragskraft nachhaltig und langfristig abzusichern. Um den Bekanntheitsgrad zu steigern und dadurch den Aufbau einer stabilen Brand gewährleisten zu können, erhöhte das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr die Investitionen in Vertrieb und Marketing und gab einer wachstumsorientierten Strategie den Vorrang vor Ertrag.

Die innovative Buchungstechnologie und die starke Kundenorientierung durch klare, bedarfsgesteuerte Benutzerführung und einfache Buchungsprozesse auf den Onlineportalen in Verbindung mit einem umfassenden Angebot sowie höchster Servicequalität (Best in Class Call Center, TÜV-Zertifizierung) sichern den langfristigen Erfolg der Gesellschaft.

2. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die deutsche Wirtschaft hat sich im abgelaufenen Jahr 2013 insgesamt als stabil erwiesen und konnte eine Steigerung von 0,4 % ausweisen (Vorjahr 0,7 %). Die deutsche Wirtschaft wurde durch die anhaltende Rezession in einigen europäischen Ländern und einer gebremsten weltwirtschaftlichen Entwicklung belastet. Die starke Binnennachfrage konnte dies nur bedingt kompensieren. Allerding hat sich die anfängliche konjunkturelle Schwächephase im Laufe des Jahres 2013 verbessert. So konnten im dritten und vierten Quartal (0,7% und 0,4%) positive Impulse verzeichnet werden. Auf der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts war der Konsum wichtigster Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft. Die privaten Konsumausgaben stiegen preisbereinigt um 0,9 %, die des Staates um 1,1 %. Dagegen gingen die Investitionen zurück. Im Inland investierten Unternehmen und Staat zusammen 2,2 % weniger in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge als ein Jahr zuvor. Auch die preisbereinigten Bauinvestitionen gingen zurück, aber nur um 0,3%. Der sonst so robuste deutsche Außenhandel büßte im Jahresdurchschnitt 2013 angesichts eines weiterhin schwierigen außenwirtschaftlichen Umfelds an Dynamik ein. Deutschland exportierte preisbereinigt zwar insgesamt 0,6 % mehr Waren und Dienstleistungen als ein Jahr zuvor. Gleichzeitig stiegen die Importe aber um 1,3%.Die Differenz zwischen Exporten und Importen – der Außenbeitrag – bremste dadurch mit einem negativen Beitrag von -0,3 Prozentpunkten das BIP-Wachstum 2013. Die Zahl der Erwerbstätigen erreichte 2013 mit 41,8 Millionen das siebte Jahr in Folge einen neuen Höchststand.

Nach Erhebungen der ta.ts gemäß dem veröffentlichten Reisebürospiegel konnte der fakturierte Agenturumsatz auf Vorjahresniveau gehalten werden. Leichte Umsatzzuwächse werden bei den fakturierten Touristikumsätzen

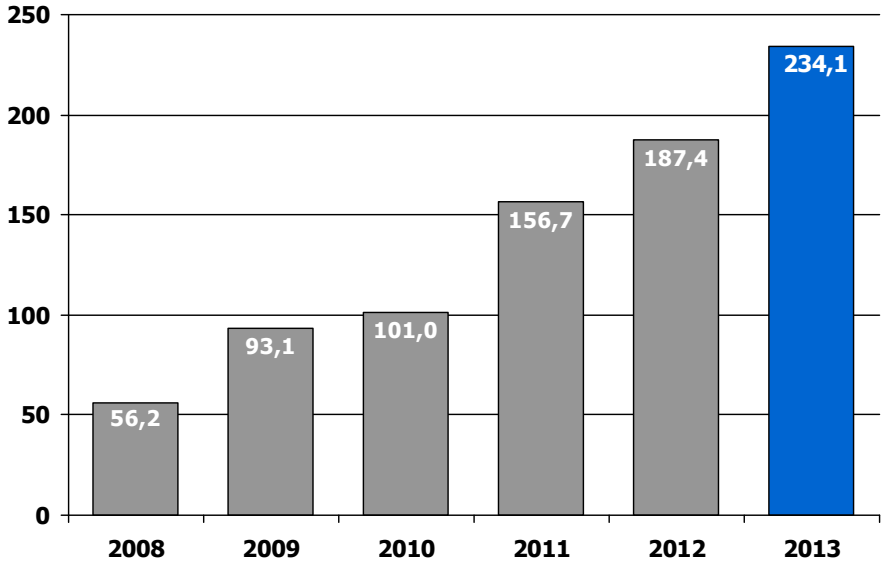
mit 0,8 Prozent und bei dem Flugverkehr mit 0,1 Prozent erzielt, während sich bei der Anzahl der Tickets mit minus 4,9 Prozent und bei den Sonstigen Umsätzen mit minus 5,2 Prozent Verluste ergeben haben.

In 2013 ist weiterhin im Onlinebereich die Erlösquote für Nur-Flug Produkte rückläufig, welche die Ertragskraft belastet.

3. Darstellung der Geschäftsentwicklung 2013

Im Geschäftsjahr 2013 kann die Travel Viva AG erneut ihren Außenumsatz gegenüber 2012 steigern und überschreitet somit die 230 Mio. Euro-Marke.

Außenumsatz gesamt*
in Mio. Euro



Kennzahlen interne Angaben	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Außenumsatz gesamt* (in Mio Euro)	56,2	93,1	101,0	156,7	187,4	234,1
Reisende (Paxe)	154.360	275.460	263.644	425.263	470.113	506.461

*Gesamtbuchungsumsatz im Wesentlichen vermittelt für Dritte

Der Außenumsatz (Gesamtbuchungsumsatz im Wesentlichen vermittelt für Dritte) konnte um +24,9% gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden und überschritt mit einem Wert von 234,1 Mio. Euro die 230 Mio. Euro-Marke. Das Wachstum der Reisenden (Paxe) lag im Vergleich zum Vorjahr bei +7,7% und erreichte einen Wert von 506.461. Der Travel Viva AG ist es im Geschäftsjahr 2013 erneut gelungen, die geplante fokussierte Wachstumsstrategie konsequent umzusetzen. Die Steigerung resultiert dabei im Wesentlichen aus dem DACH-Markt.

Das erreichte Wachstum wurde unterstützt durch den intensivierten Ausbau der bestehenden Vertriebskanäle und Erweiterung von Zahlungsmethoden auf Kundenseite, die eine hohe Marktakzeptanz der Angebote zeigen.

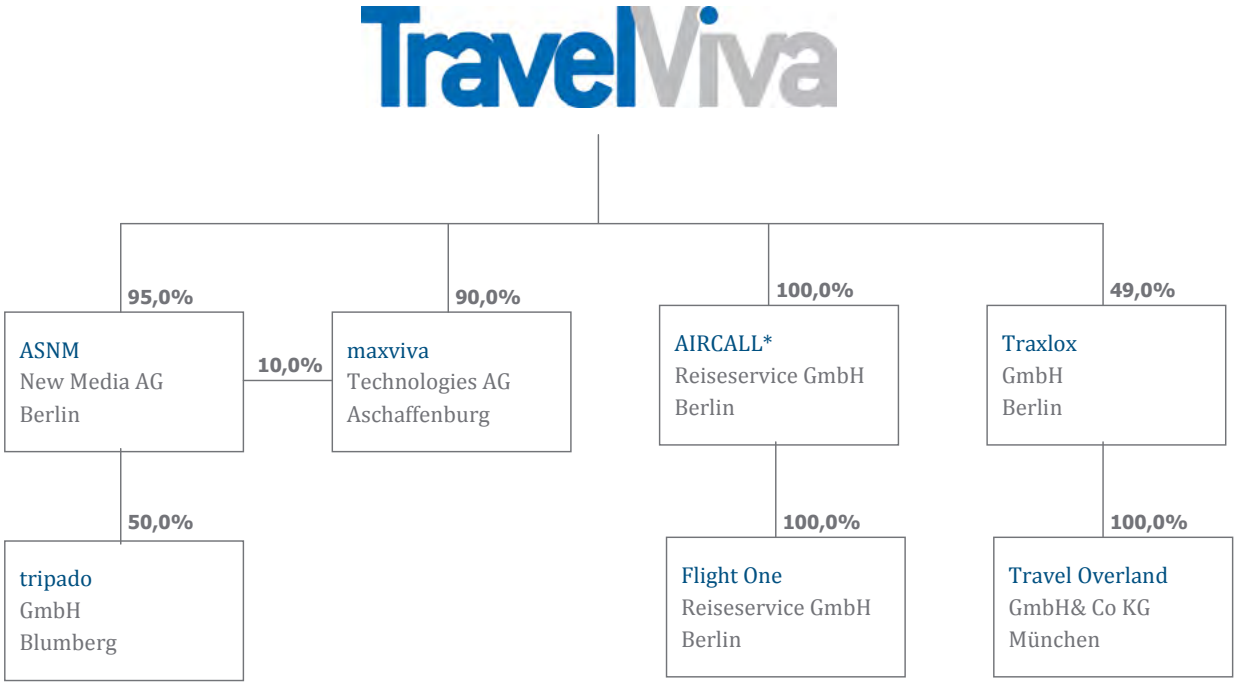
Die Auslandsaktivitäten der Travel Viva AG im Jahr 2013 zeigen erneut deutliche Umsatzzuwächse. Die polnischen Portale haben gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 181%. In Spanien konnte der Aufwärtstrend vom Vorjahr fortgeführt und somit eine Außenumsatzsteigerung von 147% auf 14,7 Mio Euro erzielt werden.

4. Tochtergesellschaften

a) Struktur der Travel Viva Gruppe

Die Travel Viva Gruppe besteht aus der Muttergesellschaft, der Travel Viva AG, und aus insgesamt sieben Unternehmen, an denen die Gesellschaft direkt oder indirekt beteiligt ist.

Die Unternehmensstruktur und Beteiligungsverhältnisse der Travel Viva haben sich gegenüber dem 31.12.2012 durch Anteilskäufe der maxviva Technologies AG (von 40% auf 90%) und Flight One Reiseservice GmbH (von 50,1% auf 100%) geändert und stellt sich wie folgt dar:



Die **maxviva Technologies** AG ist ein innovativer Anbieter von E-Business Lösungen für den professionellen Reisevertrieb. maxviva entwickelt maßgeschneiderte Lösungen und umfangreiche Dienstleistungen zum Aufbau des kompletten online Reisevertriebs (insbesondere Buchungstechnologien, Internet Booking Engine – IBE).

Die **ASNM New Media** AG ist Vermarkter der Werbeplätze auf Reise-Webseiten. Weiterhin erstellt ASNM redaktionelle Inhalte und Newsletter. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Vertrieb von Reisebürotechnologien. Die Tochtergesellschaft **tripado** GmbH hat sich auf die Vermittlung von Flugreisen insbesondere über Meta-Suchmaschinen/ Preisvergleichssysteme spezialisiert.

Die **Flight One Reiseservice** GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen der Touristik Branche, spezialisiert auf Call Center Service und Fulfillment Leistungen für Reise-Internetportale sowie Firmendienst.

b) Zahlen für das Geschäftsjahr 2013

Die Beteiligungsgesellschaften haben im Jahr 2013 mit erhöhtem Kostendruck und Umsatzrückgängen zu kämpfen. Entsprechende Maßnahmen wurden bereits entwickelt um im Jahr 2014 eine Trendwende zu bewirken.

Vorläufige Ergebnisse 2013		**FY 2012 in T€**	**FY 2013 in T€**	**Beteiligungshöhe in %**
ASNM New Media AG	Umsatzerlöse	499	537	95,0
	Ergebnis nach Steuern	60	56	
AIRCALL Reiseservice GmbH	Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge	79	52	100,0
	Ergebnis nach Steuern	32	28	
Maxviva Technologies AG	Umsatzerlöse	1.428	1.450	99,5*
	Ergebnis nach Steuern	-53	-10	
Tripado GmbH	Umsatzerlöse	1.016	808	47,5*
	Ergebnis nach Steuern	26	-44	
Flight One Reiseservice GmbH	Umsatzerlöse	3.502	2.702	100,0*
	Ergebnis nach Steuern	-154	-383	

*indirekt

B. Darstellung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

1. Finanz- und Vermögenslage

Wesentliche Zahlen der Bilanz

Ausgewählte Bilanzkennzahlen in T€	FY 2012	FY 2013
AKTIVA		
Anlagevermögen	**2.390**	**2.485**
- Immaterielle Vermögensgegenstände	739	661
- Sachanlagen	128	125
- Finanzanlagen	1.523	1.699
Umlaufvermögen	**2.855**	**3.299**
- davon Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	2.803	3.298
- davon Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten	53	1
Rechnungsabgrenzungsposten	**28**	**15**
Bilanzsumme	**5.273**	**5.799**
PASSIVA		
Eigenkapital	**3.202**	**2.998**
- davon gezeichnetes Kapital	1.000	1.000
- davon Kapitalrücklage	1.175	1.175
- davon Gewinnvortrag	476	567
Rückstellungen	211	282
Verbindlichkeiten	1.860	2.515
Rechnungsabgrenzungsposten	0	4
Bilanzsumme	**5.273**	**5.799**
Eigenkapitalquote	**60,7%**	**51,7%**

Im Geschäftsjahr 2013 erhöhte sich das Vermögen der Gesellschaft gegenüber dem Vorjahr um 526 TEuro. Der Anstieg war mit einer Zunahme der Schulden in Höhe von 730 TEuro und einer gleichzeitigen Reduzierung des Eigenkapitals von 199 TEuro verbunden. Den kurzfristigen Schulden von 2.801 TEuro stand zum Bilanzstichtag kurzfristiges Vermögen in Höhe von insgesamt 3.314 TEuro (inklusive Rechnungsabgrenzungsposten) gegenüber, so dass eine ausreichende Deckung vorlag. Im Jahr 2013 erfolgte durch Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Mai 2013 eine Gewinnausschüttung in Höhe von 450 TEuro, was einer Dividendenzahlung von 0,45 Euro je Stückaktie (1.000.000 Stück) entsprach. Die Eigenkapitalquote sinkt in 2013 auf 51,7%, welche immer noch sehr positiv ist.

Wesentliche Kennzahlen der Kapitalflussrechnung

Cashflow in T€	FY 2012	FY 2013
Operative Tätigkeit	**59**	**92**
Investitionstätigkeit	-80	-134
Finanzierungstätigkeit	-450	-450
Veränderung liquide Mittel	-471	-492
Endbestand liquide Mittel	-64	-556

Der operative Cashflow lag im Jahr 2013 bei 92 TEuro. Der Mittelabfluss durch Finanzierungstätigkeit entstand in beiden Jahren durch Dividendenzahlungen.

2. Ertragslage

Wesentliche Kennzahlen der Ertragslage

Ausgewählte Zahlen der GuV in T€	FY 2012	FY 2013	% v. Ums
Umsatzerlöse	**12.898**	**14.067**	**100%**
Personal incl. Vorstandsvergütung	950	1.318	9,4%
Abschreibungen	108	108	0,8%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	**11.492**	**12.842**	**91,3%**
- davon Werbe- und Reisekosten	5.370	5.779	41,1%
- davon Kosten der Warenabgabe	4.270	5.050	35,9%
- davon verschiedene betriebl. Kosten	1.672	1.791	12,7%
Erträge aus Beteiligung	95	57	0,4%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**757**	**341**	**2,4%**
Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	**757**	**341**	2,4%
Jahresüberschuss	**541**	**247**	**1,7%**

Im Geschäftsjahr 2013 konnte die Travel Viva AG bedingt durch die fokussierte Wachstumsstrategie und der Investition in Vertrieb und Marketing ein Jahresüberschuss von 247 k Euro (Vorjahr: 541 k Euro) erzielen. Aufgrund des steigenden Umsatzes und zunehmenden Preiskampfes im stark wachsenden Meta-Vertriebskanal (Preissuchmaschinen im Flugbereich) erhöhen sich die Kosten der Warenabgabe gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Mio. Euro bzw. +18% und lagen somit über dem Wachstum der Umsatzerlöse von +9%.

C. Risiken der künftigen Entwicklung

Risikomanagement ist ein Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse. Entsprechend den unternehmerischen Zielen der Travel Viva AG wird angestrebt, beim geplanten unternehmerischen Wachstum keine unangemessenen Risiken einzugehen. Um den Unternehmenserfolg langfristig zu sichern, ist es daher unerlässlich, die Risiken effektiv zu identifizieren, zu analysieren und durch geeignete Steuerungsmaßnahmen zu beseitigen und zu begrenzen. Mit Unterstützung von Systemen von Prozessen und Datenauswertungen, insbesondere einem monatlichen Ergebniscontrolling, erfolgt bei der Travel Viva AG eine laufende Beobachtung und Bewertung der identifizierten Risiken.

Hier soll nur auf die wesentlichen Risiken, die eine Verschlechterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zur Folge hätten, eingegangen werden. Sie sind daher nicht als vollständig anzusehen.

Die allgemeine konjunkturelle Entwicklung hat sich erholt, jedoch können sich Naturkatastrophen und deren wirtschaftliche Folgen sowie politische Unruhen in Zielgebieten erheblich auf das Konsumverhalten im Reisebereich auswirken. Auch kann sich der schon bestehende starke Wettbewerb im Online-Reiseportal Bereich weiter erheblich verschärfen. In der Branche der Online-Reiseportale ist ein Konsolidierungsprozess mit Auswirkungen auf die Wettbewerbsstruktur in den nächsten Jahren zu erwarten. Dadurch könnte das angestrebte Umsatzwachstum der Travel Viva AG gefährdet werden. Auch könnte durch eine aggressive Preispolitik der Mitbewerber und Leistungsträger eine deutliche Verstärkung des Druckes auf Provision und Serviceentgelte entstehen und so die Ertragsentwicklung deutlich verschlechtern. Die Gesellschaft begegnet den hieraus resultierenden Herausforderungen durch die konsequente Kundenorientierung unter Beibehaltung der gewohnt hohen Qualität und Zuverlässigkeit bei der Erbringung der Serviceleistungen. Durch die unterschiedlichen Portal-Marken hat sich die Travel Viva AG bereits frühzeitig in verschiedenen Zielgruppensegmenten positioniert und bedient so z.B. mit dem Portal www.billigflug.de die sehr preisbewussten Kunden und mit dem Portal www.airline-direct.de das serviceorientierte Premium-Segment. Darüber hinaus besteht die klare Zielsetzung, den Abverkauf der Zusatzprodukte, wie z.B. Mietwagen, Hotelübernachtungen und Reiseversicherungen, weiterhin zu steigern und dadurch zusätzliche Erträge pro Flugbuchung zu generieren und mögliche Ertragsrückgänge im reinen Flugscheinverkauf zu kompensieren. Durch die aktive Teilnahme der Gesellschaft am Konsolidierungsprozess sieht die Travel Viva AG zudem die Chance, die eigene Marktstellung zukünftig weiter verbessern zu können.

Ein nicht unerheblicher Teil der Flugreisebuchungen über die Internetseiten der Gesellschaft wird dabei durch das so genannte Suchmaschinen-Marketing bzw. die Suchmaschinen-Optimierung generiert. Höhere Preise für die Nutzung des Suchmaschinenmarketings hätten steigende Kosten zur Folge, was sich negativ auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft auswirken könnte. Aus diesem Grunde werden alternative Wege zur Kundenakquisition, wie z.B. Affiliate- oder Partnerprogramm weiter konsequent ausgebaut.

Der Einsatz modernster Technik spielt im Bereich der Internetreiseportale eine große Rolle. Es besteht daher das Risiko, dass es der Travel Viva AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen nicht gelingt, zeitnah wettbewerbsfähige, den Standards und Trends entsprechende Produkte und Dienstleistungen unter Verwendung neuester Technologien zu entwickeln und am Markt abzusetzen. Dies könnte negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Travel Viva AG haben. Die Travel Viva AG beobachtet und analysiert daher zusammen mit der Tochtergesellschaft Maxviva Technologies AG die Möglichkeiten der technischen Weiterentwicklung fortlaufend.

Dem Risiko von Forderungsausfällen wird durch ein konsequentes Forderungsmanagement mit Ergänzung von Inkassounternehmen und Rechtsanwälten, dem Risiko von Schadensfällen mit entsprechenden Prüfmechanismen begegnet. Auch die Risiken aus bestehenden oder neu abzuschließenden Verträgen werden permanent beobachtet und bewertet.

Die Gesellschaft ist an sieben Gesellschaften direkt bzw. indirekt beteiligt. Bei einer negativen Entwicklung der Ertragslage dieser Gesellschaften können über die Verringerung der Beteiligungserträge hinaus, Abschreibungen auf den jeweiligen Beteiligungswert in der Bilanz der Gesellschaft erforderlich werden mit entsprechender Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Travel Viva AG. Daher wird regelmäßig mit den verantwortlichen Geschäftführern und Vorständen der Beteiligungsgesellschaften die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Gesellschaften diskutiert und gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen.

D. Chancen der künftigen Entwicklung

Die Reisebranche erwartet in 2014 erneut ein weiteres Wachstum und es muss davon ausgegangen werden, dass der Verlagerungsprozess vom stationären Vertrieb hin zum Online-Reisevertrieb weiter anhalten wird. Des Weiteren wird eine Zunahme des Konsolidierungsprozesses im Online-Reisevertrieb erwartet.

Das ausgesprochene Ziel der Travel Viva AG im Geschäftsjahr 2014 ist es, weiterhin ihre Marktposition im In- und Ausland auszubauen. Der geplante Wachstum des Außenumsatz sowie die Steigerung des Bekanntheitsgrades sollen den Ausbau stabiler Brands gewährleisten und die starke Ertragskraft nachhaltig und langfristig absichern. Daher wird das Unternehmen auch im Jahr 2014 in Vertrieb und Marketing investieren und einer wachstumsorientierten Strategie den Vorrang vor Ertrag geben.

Neben einem geplanten Wachstum im DACH-Markt sollen auch die Geschäftsaktivitäten in Polen und Spanien weiterhin ausgebaut werden. Darüber hinaus prüft die Gesellschaft Expansionsmöglichkeiten in weitere europäische Auslandsmärkte.

Die Steigerung der Brand Awareness sowie eine Verstärkung der Kundenbindung und die damit verbundene Senkung der Akquisitionskosten sind die mittelfristigen Ziele der Travel Viva AG. Durch den Aufbau eines erfolgreichen und bekannten Brands wird die Travel Viva AG mit ihren Reiseportalen zukünftig eine starke Marktposition einnehmen können.

E. Prognosebericht

Es wird erwartet, dass die Travel Viva AG ihr Wachstum in den Jahren 2014 und 2015 weiter fortsetzen wird und sowohl im Umsatz als auch im Ergebnis eine Steigerung von mindestens 10% erzielen wird.

Aschaffenburg, den 27. März 2014

Oliver Trompke
Vorstand
Travel Viva AG

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2013

(zugleich Bericht gemäß § 90 Abs. 1 Nr. 2 und 3 AktG)

Der Vorstand der Travel Viva AG bestand im Geschäftsjahr 2013 aus folgenden Personen:

Oliver Trompke, Vorstand (einzelvertretungsberechtigt)

Grundlage der Arbeit des Vorstandes der Travel Viva AG war, neben den gesetzlichen Vorschriften, die Satzung der Travel Viva AG und die vom Aufsichtsrat erlassene Geschäftsordnung für den Vorstand.

Der Vorstand hat die Geschäfte des Unternehmens zum Wohle der Gesellschaft selbst und zum nachhaltigen Nutzen ihrer Eigentümer geführt. In regelmäßigen Sitzungen, zum Teil erweitert um Mitarbeiter aus den Fachbereichen und den Beteiligungsunternehmen, wurden die verschiedenen Aufgaben und Projekte koordiniert und der Vorstand über die wesentlichen Ereignisse aus den jeweiligen Bereichen informiert. Die anstehenden Entscheidungen wurden diskutiert und, falls erforderlich, zur weiteren Entscheidung dem Aufsichtsrat vorgelegt.

Der Aufsichtsrat wurde regelmäßig vom Vorstand über die wesentlichen Entwicklungen des Unternehmens informiert. Die Strategie des Unternehmens sowie die zu treffenden Maßnahmen wurden im Laufe des Jahres mehrmals mit dem Aufsichtsrat abgestimmt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde in allen Bereichen optimal gearbeitet und die Abläufe weiter optimiert.

Die mit dem Aufsichtsrat abgestimmte Zielsetzung der Travel Viva AG im Geschäftsjahr 2013 war weiterhin an seiner Wachstumsstrategie festzuhalten und somit seine Position im DACH-Markt zu festigen und auszubauen. Gleichzeitig wurde durch die weitere Fokussierung der Vertriebskanäle und dem Engagement in Social-Media die Steigerung des Bekanntheitsgrades gesteigert. In Folge dessen ist in Vertrieb und Marketing investiert worden und legte den Fokus auf eine wachstumsorientierte Strategie gegenüber Ertrag.

Diese Wachstumsstrategie wurde im Geschäftsjahr 2013 konsequent umgesetzt.

234 Mio. Euro Außenumsatz-Marke überschritten: Der Außenumsatz (Gesamtbuchungsumsatz im Wesentlichen vermittelt für Dritte) konnte um +24,9% gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden und überschritt mit einem Wert von 234,1 Mio. Euro die 230 Mio. Euro-Marke. Das Wachstum der Reisenden (Paxe) lag im Vergleich zum Vorjahr bei +7,7% und erreichte einen Wert von 506.461. Der Travel Viva AG ist es im Geschäftsjahr 2013 erneut gelungen, die geplante fokussierte Wachstumsstrategie konsequent umzusetzen. Die Steigerung resultiert dabei im Wesentlichen aus dem DACH-Markt.
Das erreichte Wachstum wurde unterstützt durch den intensivierten Ausbau der bestehenden Vertriebskanäle und Erweiterung von Zahlungsmethoden auf Kundenseite, die eine hohe Marktakzeptanz der Angebote zeigen.

Die Travel Viva AG verstärkte auch im Jahr 2013 seine Auslandsaktivitäten. So konnten erneut deutliche Umsatzzuwächse verzeichnet werden. Die polnischen Portale haben gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 181% aufzuweisen. In Spanien konnte der Aufwärtstrend vom Vorjahr fortgeführt und somit eine Außenumsatzsteigerung von 147% auf 14,7 Mio Euro erzielt werden.

Die Umsatzerlöse der Travel Viva AG lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 mit 14,1 Mio. Euro um 9% über dem Vorjahreswert von 12,9 Mio. Euro. Trotz der fokussierten Wachstumsstrategie und der Investition in Vertrieb und Marketing erzielte die Gesellschaft ein Ergebnis vor Steuern von 341 TSD Euro (Vj 757 TSD). Aufgrund des steigenden Umsatzes und zunehmenden Preiskampfes im wachsenden Meta-Vertriebskanal (Preissuchmaschinen im Flugbereich) erhöhen sich die Kosten der Warenabgabe gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Mio. Euro bzw. +18% und lagen somit über dem Wachstum der Umsatzerlöse von +9%.

Die Eigenkapitalquote lag zum 31.12.2013 bei einer Bilanzsumme von 5,8 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro) weiterhin auf einem sehr guten Wert von 51,7 % (Vorjahr: 60,7%).

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Engagement und Flexibilität der Erfolg der Travel Viva AG nicht denkbar wäre. Ein Dank gebührt aber ausdrücklich auch dem Aufsichtsrat für die Unterstützung und konstruktive Begleitung.

Aschaffenburg, den 27.03.2014

TRAVEL VIVA AG
Oliver Trompke
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2013

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr 2013 aus folgenden Personen:

Holger Taubmann,
SVP Distribution, Amadeus IT Group SA, Madrid

Rainer Klee,
Vorsitzender d. Vorstandes der AERTiCKET AG,
stellvertretender Vorsitzender

Lothar Lucks,
Steuerberater/Partner der Steuerberatungskanzlei
Lucks & Lucks

Der Aufsichtsrat hat sich in seinen Sitzungen umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens, die Personalsituation, die wesentlichen Investitionsvorhaben, sowie über die Situation der Märkte, in denen die Gesellschaft tätig ist, informiert. Zwischen den Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat durch die laufende Berichterstattung des Vorstandes über die Geschäftsführung des Unternehmens unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat keine Ausschüsse gebildet.

Vorstand und Aufsichtsrat tauschten sich regelmäßig über alle wichtigen Projekte und Geschäftsvorfälle aus.

Die Strategie des Unternehmens sowie die zu treffenden Maßnahmen wurden im Laufe des Jahres mehrmals mit dem Vorstand abgestimmt.

Im Geschäftsjahr 2013 hat die Travel Viva AG weiterhin an seiner Wachstumsstrategie festgehalten und somit seine Position im DACH-Markt gefestigt und ausgebaut. Gleichzeitig wurde durch die weitere Fokussierung der Vertriebskanäle und dem Engagement in Social-Media die Steigerung des Bekanntheitsgrades gesteigert. In Folge dessen ist in Vertrieb und Marketing investiert worden und legte den Fokus auf eine wachstumsorientierte Strategie gegenüber Ertrag.

Diese Wachstumsstrategie wurde im Geschäftsjahr 2013 konsequent umgesetzt.

Der Außenumsatz (Gesamtbuchungsumsatz im Wesentlichen vermittelt für Dritte) konnte um +24,9% gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden und erreichte einen Wert von 234,1 Mio. Euro (Vorjahr: 187,4 Mio. Euro). Das Wachstum der Reisenden (Paxe) lag im Vergleich zum Vorjahr bei +7,7% und erreichte einen Wert von 506.461. Die Steigerung resultiert dabei im Wesentlichen aus dem DACH-Markt. Das erreichte Wachstum wurde unterstützt durch den intensivierten Ausbau der bestehenden Vertriebskanäle und Erweiterung von Zahlungsmethoden auf Kundenseite, die eine hohe Marktakzeptanz der Angebote zeigen.

Die Auslandsaktivitäten bei der Travel Viva AG zeigen im Jahr 2013 erneut deutliche Außenumsatzzuwächse. Das Portalgeschäft in Polen weist eine Steigerung des vermittelten Umsatzes von 181% gegenüber 2012 aus. Auch in Spanien konnte der Aufwärtstrend vom Vorjahr fortgeführt werden. Hier ist eine Steigerung von 147% auf 14,7 Mio. Euro zu verzeichnen.

Die handelsrechtlichen Umsatzerlöse der Travel Viva AG lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 mit 14,1 Mio. Euro um 9% über dem Vorjahreswert von 12,9 Mio. Euro. Bedingt durch die fokussierte Wachstumsstrategie und der Investition in Vertrieb und Marketing erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 247 k Euro (Vorjahr 541 k Euro).

Die Eigenkapitalquote lag zum 31.12.2013 bei einer Bilanzsumme von 5,8 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro) weiterhin auf einem sehr guten Wert von 51,7 % (Vorjahr: 60,7%).

Der Vorstand hat unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des HGB´s und des Aktiengesetzes den Jahresabschluss 2013 sowie den Lagebericht der Travel Viva AG erstellt. Die Unterlagen und Wertansätze wurden von DELTA AUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Mainz, geprüft. Es wurde ein uneingeschränktes Testat erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Travel Viva AG, den Prüfungsbericht sowie den Lagebericht der Gesellschaft einer eingehenden Prüfung unterzogen. Der Jahresabschluss, Lagebericht sowie Prüfungsbericht wurden allen Aufsichtratsmitgliedern fristgerecht zugeleitet und vom Vorstand detailliert erläutert.

Der Aufsichtsrat schließt sich nach eigener Prüfung dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 813.462,90 € an. Die gesetzlichen Rücklagen sind voll eingestellt. In die anderen Rücklagen sollen, nach Beschluss des Vorstandes und des Aufsichtsrates, 0,00 € eingestellt werden. Der Hauptversammlung werden zur Entscheidung vorgelegt 813.462,90 €.

Gemäß § 172 Aktiengesetz ist der Jahresabschluss damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihr Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr, das wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung war.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Hauptversammlung, gemeinsam mit dem Vorstand, den Vorstands- und den Aufsichtsratsmitgliedern Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 zu erteilen.

Aschaffenburg, den 04.04.2014

TRAVEL VIVA AG
Holger Taubmann
Aufsichtsratsvorsitzender

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Travel Viva AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der im Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Grundlage von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der im Rahmen der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Mainz, den 28. März 2014

DELTA AUDIT GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Christian Müller
Wirtschaftsprüfer

Travel Viva AG
Luitpoldstraße 9
63739 Aschaffenburg
Tel.: +49 (0)60 21 45 482-0
Fax: +49 (0)60 21 45 482-22
E-Mail: ir@travelviva.de
www.travelviva.de